

Naturama-Programm Naturförderung

Januar bis Juni 2021

Stéphanie Vuichard | Naturama Aargau | 062 832 72 82

Wie wird eine Böschung attraktiv aufgewertet und was kann gegen all das «Unkraut» getan werden, ohne Gift zu verwenden? Wieso sind naturnahe Spielräume für die Entwicklung von Kindern so wichtig? Welche Orchideenarten kommen im Kanton Aargau vor? Antworten auf diese Fragen erhalten Sie an den Veranstaltungen des Naturama Aargau. Auch auf das junge Publikum warten spannende Erlebnisse.

2020 war für alle ein spezielles Jahr. Wir im Naturama lernten, die Kursplanung flexibel zu gestalten. Doch wir konnten darauf vertrauen, dass die Kursteilnehmenden Verständnis hatten, wenn wir erst kurzfristig mitteilten, ob und in welcher Form ein Anlass stattfindet. Dafür möchten wir Ihnen allen danken! Wir waren erfreut, dass trotz Unsicherheiten unsere Anlässe meist gut besucht waren. Manche Kurse waren sogar ausgebucht. Das Podium «Das sechste Artensterben – was können wir tun?» verwandelten wir innerhalb weniger Wochen in ein Online-Podium. Schlussendlich nahmen mehr Personen digital daran teil, als normalerweise an einem «realen» Podium anwesend sind. Das motiviert uns, auch 2021 trotz anhaltender Unsicherheit ein spannendes Programm zusammenzustellen.

Planen mit Unsicherheiten

Alle Anlässe, die wir wegen der Pandemie nicht durchführen konnten – beispielsweise die Tagung «Naturnahe Spielräume» –, wurden ins Jahr 2021 verschoben. Wir hoffen, dass dieses Jahr alles so abläuft, wie wir es geplant haben. Durch Ihre Anmeldung können wir Ihnen Änderungen zeitnahe kommunizieren. Auch auf der Website kündigen wir Anpassungen so rasch wie möglich an. Danke für Ihr Verständnis.

Ausblick auf ein spannendes Kurshalbjahr

Den beliebten Kurs «Unkrautbekämpfung ohne Gift» führen wir dieses Jahr wieder durch. Und nach dem erfolgreichen Blumenwiesenkurs im flachen Gelände geht es dieses Jahr in die schiefe Lage – die Böschung. Wir

möchten zeigen, wie man auch Böschungen pflegen und ökologisch aufwerten kann. Vor der Pflege muss erst geplant und gebaut werden. Für (Landschafts-)Architekten, Bauherren und alle Interessierten zeigen wir im Kurs auf, was es bei einer naturnahen Umgebungsplanung zu beachten gilt, um blütenreichen Erfolg zu haben und damit einen Mehrwert für die Biodiversität zu schaffen.

An den Gemeindefeminaren geht es dieses Jahr nochmals um die ökologische Infrastruktur. Erfahren Sie, was das bedeutet und wie man diese grüne Infrastruktur in die Gemeinde einplant.

Mögen Sie Orchideen? Experten stellen Aargauer Orchideenarten der Feucht- und Trockenlebensräume vor. Sie erklären, wie die Förderung von einheimischen Orchideen auf Flachdächern mitten im Siedlungsraum gelingt.

Insbesondere für Familien gibt es den alljährlichen Tag der Artenvielfalt mit Exkursionen und einem «Markt der Biodiversität» sowie die Möglichkeit, mit Hammer und Meissel nach Muscheln aus dem Jurameer zu suchen – wie spannend!



An den Naturförderkursen des Naturama – hier am Blumenwiesenkurs – erhalten die Teilnehmenden praxisorientierte Tipps und diskutieren gemeinsam anhand von Anschauungsobjekten.



Erfahren Sie an unserer Online-Tagung und der dazugehörigen Exkursion, wieso Kinder Spielräume brauchen, die alle Sinne anregen. Bewegungsförderung, Gestaltung und Ökologie lassen sich in einer naturnahen Spielumgebung kombinieren.



Foto: Naturama Aargau

Naturförderung in der Gemeinde

Mittwoch, 3. März 2021, 19 bis 21 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau und dem Natur- und Vogelschutzverein Suhr

Der Kurs eignet sich speziell für neue Gemeinderatsmitglieder und Mitarbeitende der Gemeinde sowie für alle, die ihr Wissen auffrischen und sich in ihrem Dorf oder ihrer Stadt für mehr Natur einsetzen möchten. Die Teilnehmenden erhalten Einblick in den Alltag der kommunalen Naturförderung. Sie erfahren, wie man diese wichtige öffentliche Aufgabe auf der Stufe der Gemeinde organisieren kann. Neben guten Beispielen aus Aargauer Gemeinden werden die gesetzlichen Grundlagen vermittelt und Möglichkeiten aufgezeigt, wie lokale Naturschutzprojekte und nachhaltige Unterhaltsarbeiten finanziert werden können.

Zielpublikum: Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende in Verwaltung, Werkhof oder Forst, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen, interessierte Privatpersonen

Ort: Naturama in Aarau

Kosten: Fr. 20.–

Anmeldung: bis 23. Februar 2021 unter www.naturama.ch > Agenda



Foto: Naturama Aargau

Unkrautbekämpfung ohne Gift

Mittwoch, 5. Mai 2021, 13.30 bis 15.30 Uhr

Auf öffentlichen Wegen und Plätzen sowie in Privatgärten werden trotz Verbot noch immer viele Giftstoffe eingesetzt. Wir zeigen, dass es auch ohne Gift geht. Wir diskutieren die gängigsten Probleme mit Unkräutern. Ausserdem stellen wir einerseits Methoden zur Toleranzsteigerung von Unkräutern vor, andererseits Möglichkeiten zur giftfreien Bekämpfung. Im Kurs sind Maschinenführungen integriert.

Zielpublikum: Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende in Werkhof, Forst, Facility-Management oder Gartenbau, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen, Gartenbesitzerinnen, interessierte Privatpersonen

Ort: Oftringen

Kosten: Fr. 20.–

Anmeldung: bis 28. April 2021 unter www.naturama.ch > Agenda

Parallelkurs: Wem das Datum nicht geht, kann am Parallelkurs am Donnerstag, 29. April 2021, in Muri teilnehmen, den wir für den Naturschutzverein Muri und Umgebung (NAMU) durchführen. Anmeldung bis 22. April 2021 unter www.naturama.ch > Agenda



Foto: Naturama Aargau

Blütenreiche statt monotone Böschungen

Mittwoch, 26. Mai 2021, 13.30 bis 15.30 Uhr

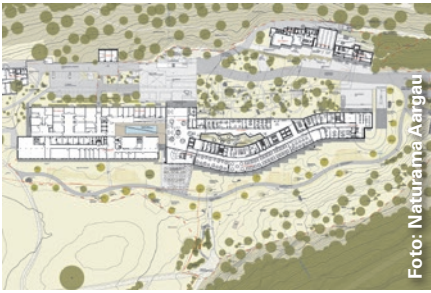
Vielfalt statt Monotonie: Richtig eingesät und gepflegt können Böschungen spannend und blütenreich sein. Solche Flächen sind interessante Begleiter von Fusswegen und verhelfen Gemeinden zu einem attraktiven Wohnumfeld. Gleichzeitig sind artenreiche Böschungen ideale Vernetzungslinien für Flora und Fauna. Die Teilnehmenden erfahren, was beachtet werden muss, um wertvolle ökologische Infrastrukturen zu schaffen und zu erhalten.

Zielpublikum: Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende in Werkhof, Facility-Management oder Gartenbau, Lohnunternehmer, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen, interessierte Privatpersonen

Ort: Gränichen

Kosten: Fr. 20.–

Anmeldung: bis 19. Mai 2021 unter www.naturama.ch > Agenda



Mehr Biodiversität dank durchdachter Umgebungsplanung

Mittwoch, 9. Juni 2021, 16 bis 18 Uhr

Eine gut durchdachte, naturnahe Umgebung im Siedlungsraum ist attraktiv für die Bevölkerung und fördert die Biodiversität. Wir vermitteln Grundlagen für die Planung und Realisation, damit im Siedlungsgebiet Lebensraum für Menschen, Pflanzen und Tiere angeboten wird. Gemeinsam diskutieren wir Vorgehensweisen, um typische Fehler zu vermeiden. Gute Beispiele sehen wir vor Ort an, um uns Anregungen und Ideen zu holen.

Zielpublikum: Bauämter, Architekten, Landschaftsarchitektinnen, Gartenbaubetriebe, interessierte Privatpersonen

Ort: Suhr

Kosten: Fr. 20.–

Anmeldung: bis 1. Juni 2021 unter www.naturama.ch > Agenda



Was liegt denn da im Wald rum?

Mittwoch, 16. Juni 2021, 19 bis 21 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Wald des Kantons Aargau

Ein starkes Sturmereignis hinterlässt deutliche Spuren im Wald. Bäume werden entwurzelt, verlieren ihre Krone oder knicken um. Kreuz und quer liegt abgestorbenes Holz. Doch auch wenn keine Extremereignisse stattfinden, sterben Bäume im Wald von Natur aus ab. Dies geschieht jedoch deutlich langsamer und unauffälliger. Viele Bäume bleiben dabei aufrecht stehen, bis sie so morsch sind, dass sie unter ihrem Eigengewicht zusammenfallen. Welchen Wert hat dieses abgestorbene Holz? Wer profitiert davon, wenn es liegenbleibt, und wer ist sogar darauf angewiesen? Diese Fragen diskutieren wir mit dem Förster sowie mit einer Käferexpertin. Gemeinsam mit ihr nehmen wir im Wald lebende Winzlinge unter die Lupe.

Zielpublikum: Waldeigentümerinnen, Mitglieder von Waldkorporationen oder Natur- und Vogelschutzvereinen, Förster und Forstwartinnen, Waldliebhaber, interessierte Privatpersonen

Ort: Region Muri

Kosten: keine

Anmeldung: bis 9. Juni 2021 unter www.naturama.ch > Agenda

Gemeindeseminare



Wenn die Kröte durch die Agglo wandern will

Samstag, 20. März 2021, 9.30 bis 12 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau

Auch in Agglomerationsgemeinden mit vielen Strassen möchten Kröten wandern. Doch was brauchen sie und weitere Arten, um herumzustreifen und sich wohlfühlen? In jeder Gemeinde kann die ökologische Infrastruktur entwickelt und verbessert werden. Wir bewegen uns vom Wald über den Siedlungsraum bis zum Gewässer und prüfen, welche Lebensraumtypen und Vernetzungen vorhanden sind und wo noch was getan werden kann.

Zielpublikum: Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende in Bauverwaltung oder Werkhof, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen, interessierte Privatpersonen

Ort: Rothrist

Kosten: keine

Anmeldung: bis 14. März 2021 unter www.naturama.ch > Agenda



Ein ökologisches Netz am Jurasüdfuss

Mittwoch, 19. Mai 2021, 18 bis 20 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau und dem Jurapark Aargau

Der Jurasüdfuss ist ein attraktives Wohn- und Erholungsgebiet. Jung und Alt erfreut sich an Schmetterlingen und Orchideen. Was braucht es, damit Tagfalter & Co. zu einer Gemeinde finden? Wie kann eine Gemeinde diesen Standortvorteil nutzen? Wir diskutieren vor Ort anhand von Anschauungsbeispielen.

Zielpublikum: Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende in Bauverwaltung, Mitwirkende in der Landwirtschaft, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen, interessierte Privatpersonen

Ort: Mönthal

Kosten: keine

Anmeldung: bis 11. Mai 2021 unter www.naturama.ch >  Agenda

Veranstaltung für Gemeinden



Nachhaltiges Grün in Aargauer Gemeinden

Donnerstag, 27. Mai 2021, 15 bis 17 Uhr

In Zusammenarbeit mit Fricktal Regio, dem Jurapark Aargau und der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau

Viele Gemeinden wollen den Unterhalt ihrer Grünflächen nachhaltiger und ökologischer gestalten. Aber welche Massnahmen sind wirkungsvoll und effizient im Unterhalt? Hier setzt das Beratungsangebot des Naturama «Nachhaltiges Grün in Aargauer Gemeinden» an. Frick nutzte dieses Angebot. Involvierte Personen der Verwaltung erzählen von ihren Erfahrungen, Aha-Erlebnissen und wie sie Herausforderungen gemeistert haben.

Wir besichtigen realisierte Massnahmen und diskutieren gemeinsam deren ökologische und ökonomische Wirkung.

Zielpublikum: Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende in Verwaltung, Werkhof oder Forst, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen, interessierte Privatpersonen

Ort: Frick

Kosten: keine

Anmeldung: bis 20. Mai 2021 an info@fricktal.ch, Informationen unter www.fricktal.ch > Regionalplanung > Aktuell

Online-Tagung



Naturnahe Spielräume

Samstag, 8. Mai 2021, 10.30 bis 14 Uhr

Kinder brauchen Spielräume, die alle Sinne anregen. Bewegungsförderung lässt sich gut mit Natur kombinieren, ebenso Gestaltung mit Ökologie. Fachpersonen zeigen ihre Erfahrungen und Lösungsansätze innerhalb dieser Spannungsfelder auf. Die Naturama-Beratungsangebote für die Umsetzung einer naturnahen Schulumgebung und entsprechenden Unterrichts werden vorgestellt. Eine naturnahe Schulumgebung bringt die Natur direkt vors Schulzimmer und bereichert den Unterricht sowie die Pausen vielfältig.

Zielpublikum: Lehrpersonen, Schulleitende, Gemeindebehörden, Werkhofleitende, Hauswarte, Genossenschaftsverwaltende, Landschaftsarchitekten, Naturinteressierte

Ort: Online-Tagung

Kosten: Fr. 50.–

Anmeldung: bis 5. Mai 2021 unter www.naturama.ch >  Agenda

Exkursion zur Tagung



Naturnahe Spielräume

Mittwoch, 16. Juni 2021, 14 bis 16 Uhr

Wie kann ein naturnaher Spielraum für Kinder aussehen, der alle Sinne anregt? Inmitten eines solchen Spielplatzes diskutieren wir die praktische Vereinbarkeit von Bewegungsförderung und Biodiversität. Beteiligte erzählen vom Entstehungsprozess, von Highlights und Herausforderungen. Der Unterhalt berichtet von seinen Erfahrungen und wie sich dieses Nebeneinander vereinbaren lässt. Gemeinsam erkunden wir das Potenzial dieses Lernraumes.

Zielpublikum: Lehrpersonen, Schulleitende, Gemeindebehörden, Werkhofleitende, Hauswarte, Genossenschaftsverwaltende, Landschaftsarchitekten, Naturinteressierte

Ort: Buchs AG

Kosten: Fr. 20.–

Anmeldung: bis 9. Juni 2021 unter www.naturama.ch >  Agenda

Tag der Artenvielfalt



Biodiversität am Klingnauer Stausee

Samstag und Sonntag, 29. und 30. Mai 2021, zirka 9 bis 18 Uhr, und Abschluss Artenerhebung am Samstag, 5. Juni 2021

In Zusammenarbeit mit dem BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee

Die 17. Ausgabe des Tages der Artenvielfalt findet 2021 unter einem Corona-Schutzkonzept am Klingnauer Stausee statt. Kommen Sie am 29. und 30. Mai 2021 mit auf spannende Exkursionen in die Natur, besuchen Sie den «Markt der Biodiversität» und Natur-Erlebnisstationen. Vom 1. Mai bis 5. Juni 2021 wird

die Artenvielfalt um den Klingnauer Stausee von erfahrenen Artenspezialistinnen erhoben. Neu sind auch alle angehenden und interessierten Artenkenner herzlich eingeladen, zusammen mit den Expertinnen die Suche zu verstärken und dabei das eigene Wissen zu vertiefen. Am 5. Juni gibt es einen Abschlussanlass für alle, die bei der Artenerhebung mitgewirkt haben. Weitere Informationen zum Anlass finden Sie unter www.tagderartenvielfalt.ch.

Zielpublikum: Naturinteressierte jeden Alters

Ort: BirdLife-Naturzentrum, Klingnauer Stausee

Anmeldung: teilweise (für die Artenerhebungen unter www.tagderartenvielfalt.ch)

Familienexkursion



Dinoknochen und Jurameer


Samstag, 5. Juni 2021, 9.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr

Wir besuchen den grössten Plateosaurier-Friedhof Europas. Die Paläontologin Nicola Lillich zeigt uns auf der Grabungsstelle, wie Forschende nach Dinoknochen suchen und sie fürs Präparieren bergen. Dann schauen wir im Wälchligarten, welche Reptilien und Amphibien heute in der Tongrube von Frick leben. Und wir suchen mit Hammer und Meissel nach Muscheln aus dem Jurameer. Ein richtiges Meer? Im Aargau? Zusätzlich wird das Sauriermuseum Frick geöffnet, damit Familien vor bzw. nach der Exkursion noch einen individuellen Museumsbesuch machen können.

Zielpublikum: Kinder zwischen 6 und 12 Jahren in Begleitung von Erwachsenen, jüngere Geschwister können kostenlos dabei sein, wenn sie betreut werden.

Ort: Frick

Kosten: Fr. 12.– für Erwachsene, Fr. 8.– für Kinder

Anmeldung: vom 5. April bis 30. Mai 2021 unter www.naturama.ch >  Agenda

Artenkenntniskurse




Wildbienen-Grundkurs

Von März bis Juni 2021, vier Theorieabende im Naturama in Aarau und drei Exkursionen im Kanton Aargau

Die Teilnehmenden lernen die Gattungen und häufige Arten der im Kanton Aargau vorkommenden Wildbienen kennen und sammeln Erfahrungen in der selbstständigen Bestimmungsarbeit. Sie erhalten einen Einblick in die faszinierende Biologie, die Lebensraumsansprüche und die Gefährdung der Wildbienen.

Zielpublikum: interessierte Personen mit oder ohne biologische Vorkenntnisse

Kosten: Fr. 420.–

Anmeldung: bis 16. Februar 2021 unter www.naturama.ch >  Agenda



Orchideen-Grundkurs

Von Mai bis Juni 2021, zwei Theorieabende im Naturama in Aarau und drei Exkursionen im Kanton Aargau

Die Teilnehmenden lernen die Orchideenarten der Trocken- und Feuchtlebensräume des Kantons Aargau kennen und zu bestimmen. Spezialisten führen auf zwei Exkursionen zu Orchideen in ihrem natürlichen Lebensraum. Ein zweiter Fokus liegt bei begrünten Dächern, dem wichtigsten sekundären Lebensraum der Orchideen. An einem Theorieabend vermittelt ein Spezialist seine Erfahrungen bezüglich Förderung von Orchideen. Die dritte Exkursion führt die Teilnehmenden auf ein Orchideen-Flachdach.

Zielpublikum: botanisch interessierte Personen

Kosten: Fr. 300.–

Anmeldung: bis 15. April 2021 unter www.naturama.ch >  Agenda

Auffrischungskurs



Heuschrecken-Auffrischungskurs


Ein Tag im August 2021, Theorieblock im Naturama Aargau und Exkursion im Kanton Aargau

Die Teilnehmenden repetieren die wichtigsten Heuschreckenarten des Kantons Aargau und üben sich in der Bestimmung im Feld. Dazu gehören die optische und akustische Erfassung.

Zielpublikum: Personen mit Grundkenntnissen im Bestimmen von Heuschrecken

Kosten: Fr. 120.– (Eine Teilrückerstattung ist möglich, wenn man beim Heuschrecken-Inventar des Kantons Aargau mitwirkt.)

Anmeldung: unter www.naturama.ch >  Agenda

Das gesamte Kursangebot des Naturama finden Sie unter www.naturama.ch >  Agenda.